

Dekarbonisierungspartner und Vorreiter in Sachen Energiewende

Wir bauen ein diversifiziertes Projektportfolio aus lokalen Produktionsanlagen und internationalen Wasserstoffimport-Projekten auf, um die Nachfrage in unseren Kernmärkten (Österreich, Deutschland und Spanien) langfristig zu decken.

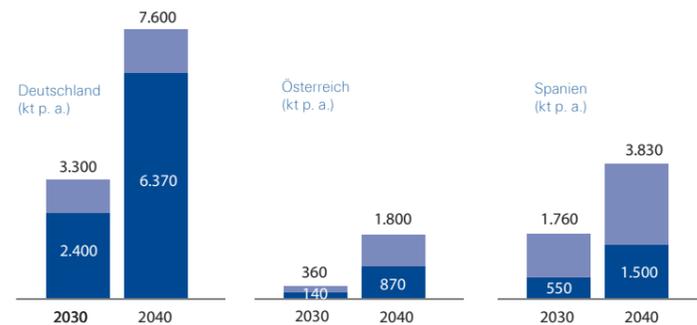
In Bereichen die sich nur schwer elektrifizieren lassen, gilt der grüne Wasserstoff als **Schlüsseltechnologie der Dekarbonisierung**. Die Notwendigkeit der Reduktion von CO₂ Emissionen in diesen energieintensiven Industrien wie Stahl, Düngemittel und Schwertransport führen zu einem steigenden Bedarf an grünem Wasserstoff und sind wesentliche Treiber der Energiewende.

Kurzfristig stehen ein umfangreiches Projektportfolio im Vordergrund, welches durch **lokale Produktion** den

steigenden Bedarf der Industrie sowie Versorgungs- und Standortsicherheit gewährleisten wird.

Der künftig stark steigende Bedarf kann langfristig nur durch großskalige Projekte aus Regionen mit optimalen Erzeugungsbedingungen gedeckt werden. Diese großen Mengen an grünem Wasserstoff werden über unterschiedliche Importkorridore zu Kunden in unseren Kernmärkten gebracht und sichern so deren Energieversorgung langfristig.

Wasserstoffbedarfe in den VERBUND Kernländern



Hellblaue Bereiche zeigen die Schwankungsbreite der zu erwartenden jährlichen Bedarfe.

Kontakt
VERBUND Green Hydrogen GmbH
Am Hof 6a, 1010 Wien
T +43 (0)50 313-0
E hydrogen@verbund.com

© VERBUND, 05/2025

Verbund
Aus eigener Kraft.



V Green Hydrogen

**Nachhaltige
Energielösungen
mit grünem Wasserstoff**

Grüner Wasserstoff: eine der drei Säulen der VERBUND Strategie

VERBUND erzeugt rund 98 % seines Stroms aus erneuerbaren Energien, vorwiegend aus Wasserkraft und zunehmend auch aus Wind und Photovoltaik. Das Unternehmen ist in 12 Ländern aktiv und erzielte 2024 mit etwa 4.100 Mitarbeiter:innen ein EBITDA von rund 3,5 Mio. EUR. Mit einer Marktkapitalisierung von fast 30 Mrd. EUR ist VERBUND das wertvollste Unternehmen an der Wiener Börse.

Die VERBUND Green Hydrogen GmbH wurde 2023 gegründet, um die Energiewende aktiv mitzugestalten. Mit einem engagierten Team von 50 Expert:innen und Experten etablieren wir uns als europäischen Wasserstoffplayer und treiben den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft aktiv voran.

Unser Team vereint umfassendes Know-how in drei Bereichen: Im Bereich Business Development kümmern wir uns um die Geschäftsentwicklung, planen große Importprojekte und bauen zukunftsweisende Partnerschaften auf, die für die erfolgreichen künftige Wasserstoffversorgung entscheidend sind.

Im Bereich Asset Development & Operations verfügen wir über fundiertes technisches Wissen. Unsere Expert:innen sind versiert in Planung, Bau und Betrieb von Wasserstoffprojekten, was eine effiziente Nutzung der Produktionsanlagen gewährleistet.

Der Bereich Business Steering & Marketing sorgt für die strategische Ausrichtung unserer Aktivitäten. Durch fundierte Marktanalysen sowie regulatorische und finanzielle Expertise stellen wir sicher, dass unsere Projekte den Marktbedürfnissen entsprechen.

Unser Anspruch ist die Energiewende in Europa anzuführen.

Stärkung des Heimatmarkts

Fokussierung auf Österreich und Deutschland als Schlüsselmärkte mit dem Ausbau erneuerbarer Energien, E-Mobilität und Flexibilitäten

Ausbau erneuerbarer Energien in Europa

Nutzung bestehender Ressourcen und Entwicklung neuer Projekte zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Etablierung als europäischer Wasserstoffplayer

Entwicklung einer grünen Wasserstoffwirtschaft durch lokale Projekte und strategische Partnerschaften in Zielmärkten.

Wir setzen auf lokale Produktion...



H2Future

- 6 MW Elektrolyseur
- bis zu 800 t H2 / Jahr
- Integration in Stahlerzeugungsprozess
- Weiterentwicklung zu Abfüllanlage
- Trailerabfüllung bis 500 bar (5.0 Qualität)



Green Ammonia Linz

- 55 MW Elektrolyseur
- bis zu 7 kt H2 / Jahr
- für Düngemittel, Melamin u. techn. Stickstoff-Produktion
- Nebenprodukte: O2 u. Abwärme
- bis zu 90 kt CO2 Einsparung / Jahr



Pannonian Green Hydrogen

- 60 MW - 300 MW Elektrolyseur
- 9 kt - 40 kt H2 / Jahr
- Erzeugung aus neu errichtete Wind- und Sonnenenergie
- Abnehmer im östlichen Österreich

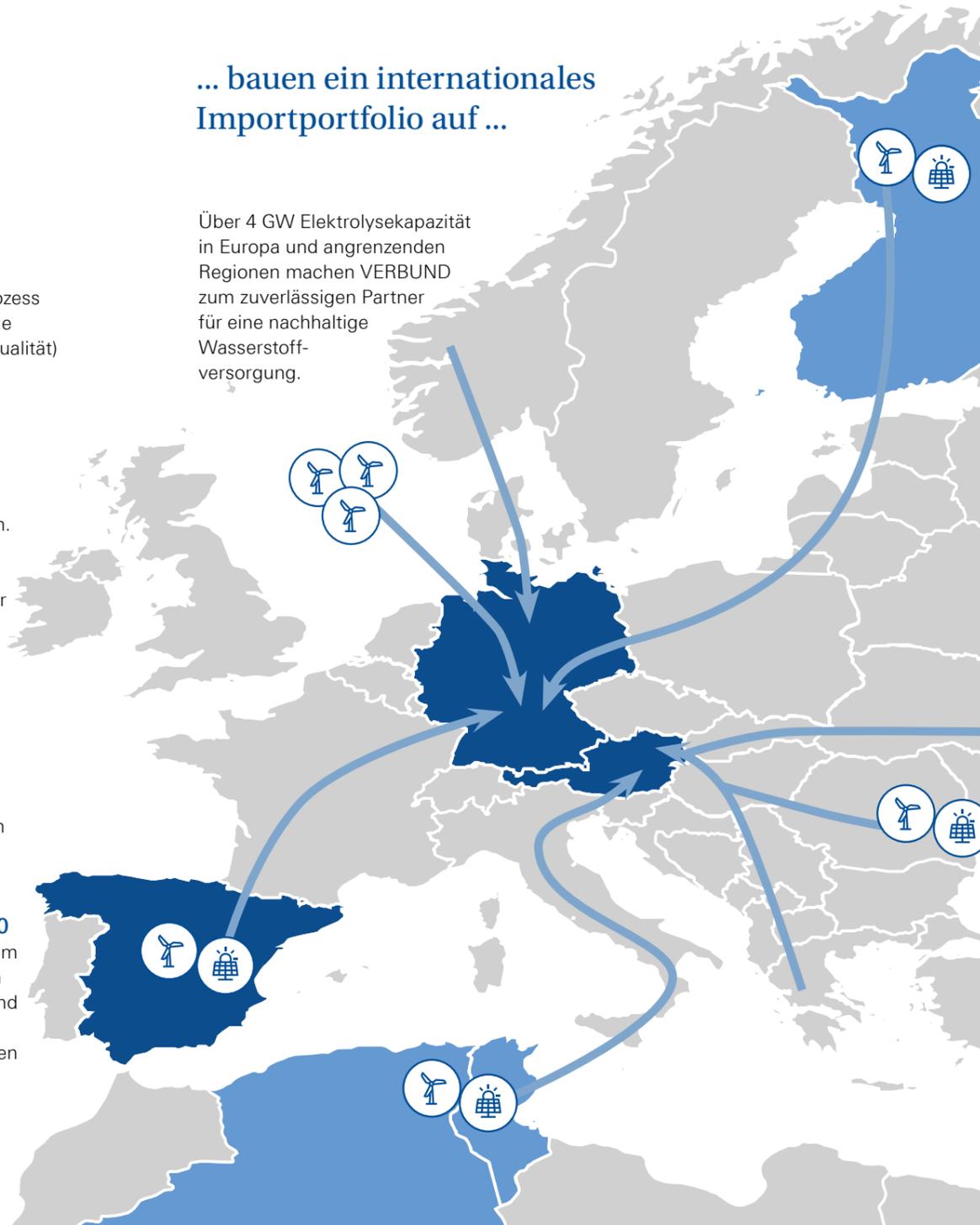


Underground Sun Storage 2030

- Saisonale Speicherung von grünem H2 in ehemaligen Gaslagerstätten
- Forschung zur Energienutzung und industriellen Prozessen
- Untersuchungen zur mikrobiellen Aktivität und den Einfluss auf die Speicherung

... bauen ein internationales Importportfolio auf ...

Über 4 GW Elektrolysekapazität in Europa und angrenzenden Regionen machen VERBUND zum zuverlässigen Partner für eine nachhaltige Wasserstoffversorgung.



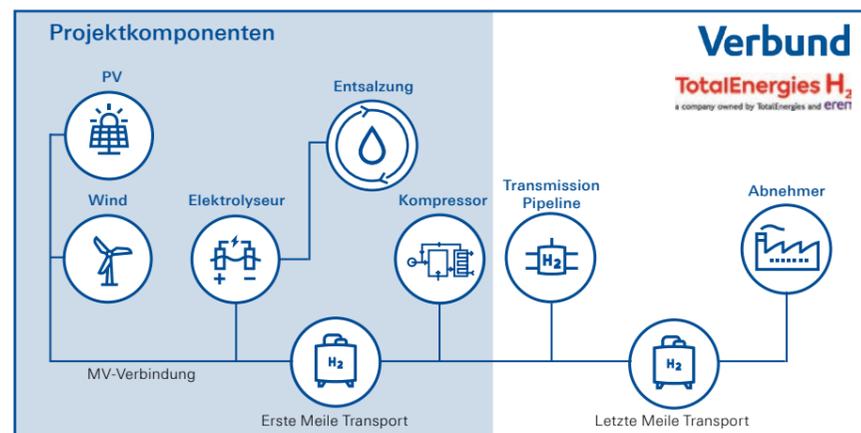
... und entwickeln großskalige Import Projekte

Das Projekt H2 NOTOS, eine Kooperation von VERBUND und TEH2, ist ein zentraler Baustein im Importportfolio von VERBUND.

Das ideale Wind- und Sonnenenergiepotenzial in Tunesien ermöglichen uns im Projekt Notos eine GW-skalige Elektrolyse zu planen, welche in der ersten Ausbauphase 200 kt grünen Wasserstoff pro Jahr produziert wird.

Entsalzungsanlagen werden die benötigten Wassermengen für den

Prozess liefern, der produzierte grüne Wasserstoff wird über Pipelines des Süd-Korridors zu unseren Kunden in die Kernmärkte transportiert. Die weitere Planung sieht eine Steigerung der Produktionskapazität auf bis zu 1 Million Tonnen pro Jahr vor. NOTOS stellt damit einen Meilenstein der künftigen Versorgungssicherheit Europas dar.



Diversifiziertes Importportfolio

Weitere Projektentwicklungen und -evaluierungen finden in Europa und angrenzenden Ländern statt, z.B. in Skandinavien, Spanien, Tunesien und Algerien.

Wir kooperieren dabei mit führenden

Partnern und stimmen uns eng mit den relevanten Infrastrukturbetreibern ab. Beispiele hierfür sind Masdar und Enagás Renewable für Projektentwicklungen in Spanien oder Sonatrach, VNG, SNAM und SeaCorridor für den Import von Wasserstoff aus Algerien.

Wasserstoff-Initiativen: Gemeinsame Interessen, gemeinsame Erfolge

Kooperationen in Importallianzen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor bei der Entwicklung klarer Roadmaps für die Deckung des steigenden Wasserstoffbedarfs.

Hydrogen Import Alliance Austria

Die HIAA, initiiert durch VERBUND, umfasst acht österreichische Unternehmen welche die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette abdecken. Der Fokus liegt auf grünem Wasserstoff-Import, um den Industriestandort langfristig zu sichern und die Klimaziele zu erreichen. Ab 2030 soll der grüne Wasserstoff über Pipelines importiert werden.

Hydrogen Import Bündnis Bayern

Das österreichisch-bayrische Bündnis (HIBB) besteht aus sechs führenden Unternehmen, die gemeinsam eine Strategie für den Wasserstoffimport nach Bayern entwickeln. Ab 2030 soll Wasserstoff in ausreichenden Mengen und nachhaltig verfügbar sein. Abnehmer sind insbesondere die bayrische Industrie.

Diese Allianzen sind unverzichtbar, um eine ganzheitliche Sicht auf die Wirkzusammenhänge entlang der Wertschöpfungskette zu erhalten und daraus konkrete Lösungsansätze für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft zu entwickeln.

Unsere gemeinsamen Ziele:

- Beschleunigung der Wasserstoffwirtschaft
- Koordination von Erzeugung, Transport und Anwendung
- Lösung des "Henne-Ei-Problems"
- Austausch von Know-how und Ressourcen
- Erarbeitung konkreter Lösungsvorschläge für relevante Stakeholder und politische Entscheidungsträger

